



Kita Kunterbunt Wilstedt

Dorfring 106

22889 Tangstedt

Telefon 04109/ 6134

E-Mail [kita.wilstedt@gmx.de](mailto:kita.wilstedt@gmx.de)

---

**KITA - ABC**

## A wie...

### **Abholerlaubnis**

In dem Datenblatt Ihres Kindes können Sie Personen eintragen, die Ihr Kind abholen dürfen. Sollten Sie weiteren Personen eine Erlaubnis geben, teilen Sie uns das bitte schriftlich mit. Die Fachkräfte sind dazu aufgefordert, Ihnen unbekannte Personen nach einem Ausweis zu fragen und mit der Abholberechtigung zu vergleichen.

### **Alter**

In der Kita Kunterbunt betreuen wir Kinder von null bis sechs Jahren. Die Kinder wechseln ab dem dritten Geburtstag von der Krippe in eine Elementargruppe bis zum Schulstart.

### **Anwesenheit**

Die Anwesenheit der Kinder richtet sich nach der Betreuungszeit, die Sie angemeldet haben. Wir bitten Sie aber darum, Ihr Kind bis spätestens 09:00 Uhr in die Einrichtung zu bringen, da um diese Uhrzeit in den Gruppen der Morgenkreis oder ein Angebot beginnt.

### **Angebote**

Angebote finden bei uns situationsorientiert in den Gruppen und Gruppenübergreifend statt. Die Kinder können sich dabei aussuchen, ob und wo sie mitmachen. Hierbei wird darauf geachtet, dass die Ideen der Kinder im Fokus stehen und den Bildungsleitlinien entsprechen. Nicht jedes Kind nimmt an jedem Angebot teil. Aus den Angeboten können auch längere Projekte werden, bis alle Fragen der Kinder geklärt sind.

### **Aufnahmedatum**

Sie können Ihr Kind ganzjährig bei uns über das Amt Itzstedt anmelden. Je nach Verfügbarkeit der Plätze kann auch während des Kitajahres aufgenommen werden. Die Eingewöhnung beginnt gewöhnlich zum 1. oder 16. des Monats.

### **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht beginnt und endet individuell je nach angemeldeter Betreuungszeit Ihres Kindes. Die Aufsichtspflicht liegt erst bei uns, wenn das Kind den pädagogischen Fachkräften in der Gruppe persönlich übergeben wurde. Auf dem Weg zur Kita und zurück, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern. Die Kinder sind während der Betreuungszeit in der Einrichtung über uns unfallversichert. Finden Feste oder andere Veranstaltungen mit Eltern in der Einrichtung statt, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

## **Ausflüge**

Ausflüge finden bei uns in unregelmäßigen Abständen statt. Hierbei sind wir stark auf die Busverbindung nach Norderstedt angewiesen, um dort in den Stadtpark zu fahren oder andere Spielplätze zu besuchen. Es finden auch größere Ausflüge mit einem Reisebus statt z.B.: nach Grabau oder nach Trappenkamp. Hierbei versuchen wir die Kosten so gering wie möglich zu halten.

## **Außengelände**

Unser Außengelände wird gerne und viel genutzt. Die Kinder stimmen ab, in welchen Bereich sie spielen wollen, hier können sie zwischen Hof oder Spielplatz wählen.

## **B wie...**

### **Beschriften**

Bitte beschriften Sie alle Kleidungsstücke Ihres Kindes mit einem Namen. Hierzu gehören auch Hausschuhe, Straßenschuhe, Gummistiefel, Handschuhe, Socken und Unterwäsche.

### **Betreuungszeiten**

Die reguläre Öffnungszeit unserer Kita ist von 06.30 bis 17.00 Uhr. Sie können Ihr Kind je nach Bedarf bei uns anmelden. Folgende Zeiten sind wählbar, von 06.30/ 07:00 bis 17.00 Uhr, von 08.00 bis 17.00 Uhr oder von 08.00 bis 15.00 Uhr. Im Elementarbereich gibt es auch noch die Option, 06.30 bis 15.00 Uhr. Sollte sich Ihre persönliche Situation ändern, und Sie benötigen weniger oder mehr Betreuungszeit, wenden Sie sich bitte an das Amt Itzstedt.

### **Bring- und Abholsituationen**

Um den Tagesablauf der Gruppen nicht zu stören, bitten wir Sie darum ihr Kind bis spätestens 09.00 Uhr zu bringen. Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, vereinbaren Sie bitte mit der Fachkraft einen separaten Termin, wir nehmen uns gerne für Sie Zeit. Unsere Aufsichtspflicht beginnt, wenn Sie uns das Kind persönlich übergeben. Ebenso endet unsere Aufsichtspflicht, wenn wir Ihnen das Kind am Nachmittag übergeben. Bitte holen Sie Ihr Kind pünktlich zu Ihren Abholzeiten ab, da unsere pädagogischen Fachkräfte so eingeplant werden, wie der Bedarf angemeldet ist. Wiederholtes zu früh oder zu spät erscheinen, lässt Überstunden entstehen, die durch Abgeltung in der Betreuung Ihres Kindes fehlen.

## D wie...

### **Datenschutz**

Beachten Sie bitte dazu den entsprechenden Anhang in Ihrer Kita Mappe und zukünftig auch auf der Homepage.

## E wie...

### **Eingewöhnung**

Die Eingewöhnung richten wir nach dem Berliner Modell ([https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT\\_Braukhane\\_Knobeloch\\_2011.pdf](https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_Braukhane_Knobeloch_2011.pdf)) und den Bedürfnissen des Kindes. Nehmen Sie sich bitte dafür je nach Alter mindestens vier Wochen Zeit. Die Eingewöhnung besprechen Sie bitte mit der jeweiligen Fachkraft. Die ersten Tage erkunden Sie noch mit Ihrem Kind die Einrichtung, dann werden Sie in Absprache mit den Fachkräften den Raum verlassen, bitte gehen Sie nicht einfach aus dem Raum raus. Ihr Kind wird bestimmt am Anfang auch mal weinen, sollten wir Ihr Kind nicht schnell beruhigen können, holen wir Sie wieder herein. Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn das Kind ins Spiel findet und sich vom Bezugsmenschen trösten lässt.

### **Entwicklungsberichte**

Als Lernbegleiter und beobachtende dokumentieren wir immer wieder besondere Momente die wir im Alltag mit Ihren Kindern machen. Einmal im Jahr und bei Bedarf schreiben wir einen Entwicklungsbericht. Hierbei arbeiten wir aktuell nach den Entwicklungsbögen von Kuno Beller. Für die Vorschulkinder erheben wir den „Schildkröt- Bogen“. Im Portfolio sammelt Ihr Kind, viele Dinge seiner eigenen Entwicklungsstationen. Für ein Entwicklungsgespräch vereinbaren wir gemeinsam ein Termin.

### **Eingangstüren**

Bitte halten Sie die Eingangstür im Interesse der Kinder geschlossen. Achten Sie bitte auch darauf, dass das Gartentor stets hinter Ihnen wirklich geschlossen ist.

### **Elternbeirat**

Am Anfang des Kindergarten Jahres wählen die Eltern einen Elternbeirat. Dieses Gremium setzt sich zusammen aus: zwei Vertretern der Elternschaft, zwei Vertreter des Trägers, und zwei Vertreter der Kita.

### **Elternvertreter**

Auch die Elternvertreter werden zum Anfang des Kita Jahres gewählt.

### **Erkrankung**

Sollte Ihr Kind einmal erkranken, bitten wir Sie darum, uns dies umgehend mitzuteilen. Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hat, darf das Kind die Einrichtung so lange nicht

besuchen, bis es nicht mehr ansteckend ist. Wir behalten uns vor, dass wir diesbezüglich eine ärztliche Bescheinigung von Ihnen einfordern. Bekommt das Kind in der Einrichtung während der Betreuungszeit Fieber oder andere Krankheitssymptome, informieren wir Sie umgehend. Das Kind muss danach 24 Stunden fieberfrei sein, bevor es die Einrichtung wieder besuchen kann.

## **Ernährung**

Wir legen sehr viel Wert darauf, dass wir Regionale Produkte verwenden. Unsere Lieferanten sind unter anderem das Gut Wulksfelde, der Waldhof Lohse der uns mit Eiern versorgt, unser Catering Vollmund. Dieser beliefert uns mit Vollwertiger Produkten, überwiegend in Bioqualität. Die Speisepläne werden mit Absprache der Kinder erstellt. Hierbei achten wir darauf, dass wir nur einmal in der Woche Fleisch bestellen. Auch beim Frühstück achten wir auf ein abwechslungsreiches Angebot. Wir versuchen auf zusätzlichen Zucker zu verzichten und suchen mit den Kindern alternativen.

## **Erreichbarkeit**

Damit wir Sie in dringenden Fällen erreichen können, halten Sie bitte **Ihre Kontaktdaten immer aktuell!**

## **F wie ...**

### **Fotos**

In der Kindertagesstätte Kunterbunt machen wir in unterschiedlichen Situationen und auch bei Veranstaltungen Fotos Ihrer Kinder. Sollten Sie dies nicht wünschen, informieren Sie uns bitte darüber. Wir verwenden nur Kameras die der Kita gehören. Die Fotos dienen ausschließlich der Dokumentation. Sollten wir doch einmal ein Foto Ihres Kindes für unsere Internetseite brauchen, werden wir Sie vorab fragen und um eine schriftliche Einverständniserklärung bitten. Die Kinder werden nie unbekleidet fotografiert oder gefilmt. Alle Fotos die wir in der Kita machen, werden nur zu einrichtungsbezogene Zwecke genutzt und zum Ende der Kindergartenzeit Ihres Kindes gelöscht. Bei Veranstaltungen in unserer Kita ist das Fotografieren, anders als bei öffentlichen Festen, für Sie aus Datenschutzgründen verboten.

### **Fortbildung**

Wir bilden uns Regelmäßig in unterschiedlichen Bereichen fort. Dies tun wir an unseren Konzeptionstagen, bei denen wir gemeinsam an einem bestimmten Thema arbeiten, oder an Fortbildungen die außerhalb der Kita stattfinden. Je nach Schwerpunkt und Interessen der einzelnen Fachkräfte werden passende Fortbildungen ausgesucht.

## **Freispiel**

Das Freispiel der Kinder ist essentiell wichtig für die Entwicklung der Kinder. Hier können sie Spielpartner, Material, Spielort und Zeit selber bestimmen. In dieser Zeit können die Kinder Ideen ausprobieren, erlerntes verfestigen und experimentieren.

## **Früh- und Spätdienst**

Je nach Kinderanzahl findet der Früh- und Spätdienst Gruppenübergreifend statt. Die Kinder entscheiden nach Interesse wo der Früh- oder Spätdienst stattfindet.

## **Frühstück**

Unser Snack in der Frühstückszeit findet zwischen 08:00 Uhr und 09:00 Uhr statt. In den Gruppen wird dieses in einem offenen Frühstück angeboten. Hier können sich die Kinder zu unterschiedlichen Zeiten, immer dann wann ein Platz frei ist, aussuchen, ob und mit wem sie frühstücken wollen. Die Mahlzeit ist nur ein zweites Frühstück. Wichtig ist jedoch zu wissen, dass wir das Thema ohne Zwang begleiten. Das Kind entscheidet selbst, ob es frühstücken mag.

## **Fundkiste**

Durch Beschriftung aller Sachen Ihres Kindes sollte nichts Unbenanntes in der Fundkiste sein. Findet sich doch etwas darin, wird es 4x im Jahr dem guten Zweck zugeführt. Eine Einwilligung dafür erbitten wir schon in der Begrüßungsmappe.

## **G wie ...**

### **Geburtstag**

Der Geburtstag ist für jedes Kind etwas Besonderes. Auch Ihr Kind möchte gerne bei uns in der Gruppe feiern. Besprechen Sie rechtzeitig mit den jeweiligen Fachkräften in der Gruppe, was Sie am Ehrentag Ihres Kindes mitbringen können. Gerne gesehen sind, Obst und Gemüse oder ein Buch oder Spiel. Auf Wunsch bekommt es montags im großen Kreis ein selbstgewähltes Geburtstagslied. Ihr Kind bestimmt selbst über seine Geburtstagsgäste und feiert mit diesen in der Kita.

## **I wie...**

### **Infektionsschutz**

Beachten Sie bitte dazu den entsprechenden Anhang in Ihrer Kita Mappe und zukünftig auch auf der Homepage.

## **Informationen**

Alle Informationen die wichtig für die Einrichtung sind, finden Sie an der Haupteingangstür oder auch an der Informationsmöglichkeit im Flur. Jede Gruppe hat außerdem eine

Informationstafel, an der Sie Informationen speziell für die Gruppe finden. Schauen Sie regelmäßig nach neuen Informationen, da diese sich häufig ändern können.

## K wie...

### **Kleidung**

Damit Ihr Kind sich gut bewegen kann in der Kita und auf dem Außengelände, verzichten Sie bitte auf die „gute“ Kleidung die nicht dreckig werden darf. Da Ihr Kind einen natürlichen Bewegungsdrang hat, sollte die Kleidung nicht zu eng sein. Schuhe sollten fest an den Füßen sitzen, mit Crocs oder Flipflops im Sommer darf man nicht klettern oder laufen. Auch sollte die Kleidung dem Wetter entsprechend ausgesucht sein. Regenkleidung muss jedes Kind in der Einrichtung haben, da wir auch bei schlechtem Wetter draußen sind. Die Kinder dürfen bei uns selber entscheiden was sie anziehen. Wir haben allerdings die Regel zusammen mit den Kindern besprochen, dass wenn es kälter ist als 8 Grad, sie alles anziehen müssen. Die Kinder lernen hierbei sich selbst wahrzunehmen und die Außenwelt dabei zu integrieren. Sie frieren oder schwitzen und können Zusammenhänge herstellen. In dieser gelebten Partizipation unterstützen wir die Kinder die richtige Entscheidungen für sich zu treffen. Wir kontrollieren die Körpertemperatur bei Kindern, die sich zu wenig oder zu viel angezogen haben, in regelmäßigen Abständen, so dass wir mit ihnen besprechen können, doch etwas mehr anzuziehen bzw. auszuziehen.

### **Kinderrechte**

Jedes Kind hat Rechte nach denen wir arbeiten:

1. **Gleichheit**  
Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.  
(Artikel 2)
2. **Gesundheit**  
Kinder haben das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.  
(Artikel 24)
3. **Bildung**  
Kinder haben das Recht zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.  
(Artikel 28)
4. **Spiel und Freizeit**  
Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.  
(Artikel 31)
5. **Freie Meinungsäußerung und Beteiligung**  
Kinder haben das Recht bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.  
(Artikel 12 und 13)
6. **Schutz vor Gewalt**  
Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.

(Artikel 19, 32 und 34)

7. **Zugang zu Medien**

Kinder haben das Recht sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen, und ihre eigene Meinung zu verbreiten.

(Artikel 17)

8. **Schutz der Privatsphäre und Würde**

Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre Würde geachtet werden.

(Artikel 16)

9. **Schutz im Krieg und auf der Flucht**

Kinder haben das Recht im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.

(Artikel 22 und 38)

10. **Besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung**

Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.

(Artikel 23)

## **Kooperation mit der Schule**

Der Übergang von der Kita zur Schule ist ein wichtiger Schritt für die Kinder und deren Eltern. Wir arbeiten eng zusammen mit der Grundschule in Tangstedt. Regelmäßig findet ein Kooperationsstreffen mit der Schulleitung, einer Lehrerin und den anderen Kindertagesstätten aus der Gemeinde statt. Hierfür benötigen wir die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, um uns über einzelne Kinder austauschen zu dürfen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

## **M wie...**

### **Medikamente**

In der Einrichtung dürfen wir keine Medikamente verabreichen. Ausnahmen hierbei sind Medikamente die bei Fieberkrämpfen oder ähnliches gegeben werden. Hierfür benötigen wir ein Ausgefülltes Formular von Ihnen und dem behandelnden Arzt. Das Formular bekommen Sie im Büro.

### **Mittagessen**

Sollten Sie und Ihr Kind, im Urlaub sein, melden Sie Ihr Kind, bitte **zwei Wochen vorher** bei uns ab. Haben sie zwei oder mehr Kinder in der Gemeinde (KiTa und /oder NBGS) angemeldet, können Sie ihr Kind ab einer Woche abmelden, haben Sie ein Kind in der Gemeinde angemeldet, können Sie ab zwei vollen Wochen Ihr Kind/ Ihre Kinder abmelden. Dafür gibt es Formulare, die Sie im Büro erhalten. Die Sommerferien müssen Sie nicht abmelden, diese sind schon in den Verpflegungskosten enthalten. Sie bekommen das Geld im Nachhinein erstattet. Sollten Sie ein Kind abmelden in der Zeit von Januar bis Juli wird es



zum August erstattet, haben Sie Ihr Kind im August bis Dezember abgemeldet, bekommen Sie das Geld im Januar erstattet.

### **Morgenkreis**

Jeden Montag findet in der Turnhalle unser gemeinsamer Morgenkreis statt. Im Wochen Rhythmus sind immer unterschiedliche Gruppen dran, diesen vorzubereiten. Ansonsten findet individuell in jeder Gruppe ein Kreis statt, indem die Kinder Lieder, Spiele oder andere für sie wichtige Themen besprechen können. Im Kreis lernen die Kinder mitzubestimmen, dass ihre Meinung wichtig ist und auch umgesetzt wird.

### **O wie...**

#### **Ordnung**

Kinder brauchen Ordnung und Strukturen, diese schaffen wir durch unseren Tagesablauf und regelmäßige Rituale. Auch optimieren wir immer wieder unser Ordnungssysteme in der Gruppe die leicht verständlich und umsetzbar sind für Groß und Klein.

### **P wie...**

#### **Pädagogische Fachkräfte**

Bei uns in der Einrichtung arbeiten ausschließlich Fachkräfte mit einer Ausbildung im pädagogischen Bereich wie Erzieher oder Sozialpädagogische Assistenten in den Gruppen. Unterstützt werden wir durch Hilfskräfte wie Freiwilligen Dienste, Auszubildende oder Praktikanten.

#### **Portfolio**

In der Kita gibt es Portfoliomappen. Das Portfolio ist kein Sammelalbum von Fotos, sondern ein Entwicklungsdokument. In diesem werden zusammen mit den Kindern Fotos, Texte oder andere Dokumente eingeordnet, um die Entwicklung zu dokumentieren. Die Kinder entscheiden was hinein kommt und schreiben zusammen mit den Fachkräften dazu Texte auf. Auch für die Entwicklungsgespräche werden diese Ordner genutzt, da sie die Bildungsbereiche darstellen.

#### **Partizipation**

In unserer Einrichtung findet demokratische Bildung statt. Die Kinder haben das Recht mitzubestimmen und deren Vor- und Nachteile werden in der Gemeinschaft besprochen. Dadurch wird ihr Selbstbewusstsein gestärkt. Sie werden gehört und ihre Meinung berücksichtigt. Abstimmungen finden mit den Kindern und ihren Themen zusammen statt.

## **S wie...**

### **Schlafen**

Bei uns dürfen nicht nur die Krippenkinder schlafen. Sollte ein Kind das Bedürfnis haben, sich auszuruhen oder zu schlafen, kann es dies tun. Die Kinder haben das Recht, so lange zu schlafen wie sie es brauchen.

### **Schließzeiten**

Im Kalenderjahr haben wir insgesamt 20 Tage Schließzeit. Ein Teil davon findet in den Sommerferien statt, ein Teil zwischen Weihnachten und Neujahr und vereinzelt Tage für Brückentage oder Klausurtag. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben und werden an der Informationstafel ausgehängen.

### **Spielzeugtag**

In der Kita gibt es einen Spielzeugtag, an dem Ihr Kind ein Spielzeug mitbringen kann. Hierbei achten Sie gemeinsam mit dem Kind, darauf dass dieses Spielzeug in die Eigentumsschublade passt. Auch soll das Spielzeug keine Geräusche machen, da dies in einer Gruppe mit bis zu 22 Kindern einen sehr hohen Lautstärkepegel verursacht. Wir übernehmen keine Haftung für verlorenes oder kaputt gegangenes Spielzeug.

### **Sprachförderung**

In unserer Einrichtung findet alltagsintegrierte Sprachförderung statt, die Fachkräfte begleiten die Kinder im gemeinsamen Alltag mit unterstützender Sprache. Sollte ein Kind einen größeren Bedarf an sprachlicher Unterstützung haben, besprechen wir unsere Beobachtungen mit Ihnen.

### **Sprechende Wände**

Auf Wänden in der Gruppe oder vor der Gruppe, finden Sie unsere Sprechenden Wände. Hier werden Fotos, Texte, Informationen von den Kindern, was sie gerade beschäftigt, aufgehängt. Dies dient zur Dokumentation und die Kinder fühlen sich und ihrer Bedürfnisse ernstgenommen.

### **Stammgruppen**

Die Kinder sind in festen Gruppen eingeteilt in denen sie sich morgens anmelden müssen. im Tagesablauf können die Kinder die Gruppen nach ihren Bedürfnissen aussuchen. Hier haben sie die Möglichkeit nach ihren Interessen die Räume zu wählen. Auch wird den Kindern damit ermöglicht, andere Kinder und Fachkräfte zu treffen. Auch andere Räume werden geöffnet, wenn dies dem Bedürfnis der Kinder entspricht.

## T wie...

### **Tagesablauf**

Jeder Bereich hat einen eigenen Tagesablauf, er dient dazu, einen roten Faden für den Tag zu haben, er gibt den Kindern die nötige Sicherheit und einen geregelten Tagesablauf. Natürlich kann dieser Tagesablauf auch geändert werden, wenn z.B. die Bedürfnisse der Kinder gerade danach verlangen, draußen zu spielen statt drinnen.

### **Turnhalle**

Unsere Turnhalle hat verschiedene Funktionen für uns. Zum einen wird sie gerne von den Kindern zum spielen und toben genutzt, zum anderen bereiten wir für die Kinder dort unterschiedliche motorische Angebote vor, die sie fordern, herausfordern und fördern. Wir haben verschiedenes Material zur Verfügung, um den Kindern altersgerechte Aktionen anzubieten. Auch nutzen wir sie montags für unseren großen Morgenkreis, oder für das Kasperltheater das zu uns kommt und auch für andere Veranstaltungen mit den Kindern und den Eltern.

## U wie...

### **Unfall**

Unfälle können passieren. Auch wenn wir natürlich versuchen alle möglichen Gefahrenquellen zu beseitigen, kann dies in der Einrichtung doch passieren. Bei einem Unfall werden die Eltern von uns umgehend informiert. Es ist sehr wichtig, dass Ihre Telefonnummern stets aktuell sind. Sollte es nötig sein, rufen wir die Rettung und informieren Sie über die Situation bis Sie eintreffen. Sollten Sie nach einem Unfall mit Ihrem Kind, zu einem Arzt oder in die Notaufnahme fahren, geben Sie uns bitte Bescheid. Die pädagogische Fachkraft schreibt den Unfallhergang in unser Unfallbuch und einen Unfallbericht für die Unfallkasse.

## V wie...

### **Veranstaltungen**

Im Laufe des Kindergarten Jahres finden bei uns verschiedene Veranstaltungen statt. Diese werden rechtzeitig bekannt gegeben. Einige von den Veranstaltungen sind nur für die Kinder wie z.B. Fasching. Andere werden zusammen mit Eltern geplant wie z.B. das Sommerfest, Weihnachtsaktion oder der Gartenverschönerungstag. Wir bitten Sie alle darum, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen, da die Kinder deren Eltern nicht dabei sind leider aus Aufsichtsgründen an der Aktion nicht teilnehmen können. Das ist für die Kinder sehr schwer zu verstehen. In dieser Zeit stehen Fachkräfte den Teilnehmenden Kindern zur Verfügung, so dass die Betreuung gewährleistet ist.

## Vorschulprojekt

Je nachdem wie viele Vorschulkinder in dem Jahr in der Einrichtung sind, werden diese in Gruppen eingeteilt. Ab dem zweiten Halbjahr, finden außerdem in Abständen Fahrten in die Schule statt. Hier lernen die Kinder Klassenräume, Lehrer und den Schulhof kennen. Bei diesem Besuch frühstücken die Kinder, erleben eine Pause und erarbeiten mit der Lehrerin eine Unterrichtsstunde. Ihr Kind benötigt jede Woche einen Rucksack mit Stiften, Schere und einer Mappe für erarbeitete Arbeitsblätter. Die pädagogische Fachkraft bespricht innerhalb des Vorschulprojektes partizipativ mit den Kindern die Themen. Diese werden von den Kindern gemeinsam bearbeitet. Die Projekte werden ausgehängt und mit Fotos und Texten ausgestattet, damit Sie „sichtbar“ an den Erkenntnissen, die erforscht wurden, teilnehmen können.

## W wie...

### Wechselkleidung

Bitte hängen Sie an den Haken Ihres Kindes einen Beutel mit **BESCHRIFTETER** Wechselwäsche. Bitte achten Sie darauf diese zu ersetzen, wenn sie benutzt wurde. Auch sollte die Wäsche der Jahreszeit angepasst sein. Für evtl. Missgeschicke braucht jedes Kind einen **Wetbag**, hier kommt die Verschmutzte Kleidung rein.

### Wickeln

Für Kinder die noch eine Windel benötigen, bitten wir Sie darum Windeln, Feuchttücher und Moltontücher als Wickelunterlage bereit zu stellen. Diese müssen in Regelmäßigen Abständen aufgestockt werden. Die Moltontücher nehmen Sie bitte nach Benutzung mit nach Hause um diese zu Waschen. Wir wickeln die Kinder nach Bedarf oder festen Zeiten. Hier achten wir sehr auf die Bedürfnisse der Kinder. Besonders wichtig ist, dass wir die Kinder fragen, ob wir sie wickeln dürfen, sollte die Antwort des Kindes deutlich Nein lauten, vor allem in der Eingewöhnungszeit, holen wir Sie dazu, so dass Sie das Kind wickeln. Der Respekt vor Übergriffigkeit ist Bestandteil unserer Arbeit.

## Z wie...

### Zuckerfrei

Wir sind eine Zuckerfreie Einrichtung und verzichten weitestgehend auf Zucker in jeglicher Form. Bei uns gibt es nur zu besonderen Tagen, für jedes Kind eine Kleinigkeit wie selbstgebackene Kekse. Auch Backen wir mit den Kindern und suchen dafür gesunde alternativen aus. Es gibt verschiedene Rezepte mit alternativen Süßungsmöglichkeiten wie z.B. Früchte.